2. Spieltag: 1.FC Nürnberg - Hamburger SV (Analyse) oder Jatta und der Einspruch

Beitrag von „Onkel Fritz“ vom 15. August 2019, 19:43

[Zitat von Totti](#)

Glaube, als die beiden das bereits vor ca. 450 Seiten anhand einsehbarer Regularien aufschlüsselten, kam in etwa raus, dass man eventuell einen wackligen Fall hätte, wenn der Verein bewusst (ich glaube "schuldhaft" war das Wort) falsche Angaben zum Spieler gemacht und ihn eingesetzt hätte, um sich einen Vorteil zu erschleichen.

Viel Spaß, das hier in diesem Fall ansatzweise wiederzufinden.

Jawollo, das wiederholte (!) Bekenntnis zu rechtsextremen Gruppierungen ist "aufgeblasener Scheiß" und das mW rechtlich einwandfreie Vorgehen eines Vereins, der sich dem Entgegensetzen gegen Rechtsradikalismus gar gesellschaftsvertraglich verpflichtet, nun auf einmal völlig verwerflich.

Inwiefern sich das nun auf den Fall Jatta übertragen lässt, nun ja, eigentlich ja gar nicht, aber da gings immerhin um einen Gesinnungsbruder.

Wenn, gell. Und selbst *wenn* ist das halt einfach nicht dieses *wenn, dann*. Wurde hier nur schon zimal aufgedrösel.

Alles anzeigen

Das war immerhin deren bester Spieler. Er hat gegen keinerlei Gesetz verstoßen, nur gegen eure PC.

Wie alt ist der, vielleicht 25 oder jünger. Da reicht keine Verwarnung oder kurze Sperre, nein, der wird mitleidlos fertig gemacht.

Aber ein Jatta/Daffeh erhält Zustimmung und Verständnis von allen Seiten.